

## Endlich wieder persönlich treffen



Bildquelle: DlvB/Bischof & Broel



Bildquelle: DlvB/Bischof & Broel

Freuen sich über viele gute Gespräche: DlvB-Projektmanagerin Alexandra Bentz und Geschäftsführer Jörg-Uwe Strauß.

Großer Andrang am DlvB-Gemeinschaftsstand auf der FeuerTrutz 2022

Die Messe FeuerTrutz und der parallel stattfindende Brandschutzkongress 2022 haben das europäische Fachpublikum begeistert. Bei vielen Teilnehmern schwang die Erleichterung darüber mit, sich nach den Jahren coronabedingter Einschränkungen endlich wieder mit Vertretern der Brandschutzbranche persönlich treffen und austauschen zu können. Entsprechend groß war der Andrang beim Fach- und Rahmenprogramm sowie auf den Messeständen. Einer mehrjährigen Tradition folgend, war das DlvB auf der FeuerTrutz wieder mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Elf Mitglieder nutzten das Angebot, sich gemeinsam mit dem DlvB dem Messepublikum zu präsentieren. Erstmals hatte der Veranstalter, das DlvB-Mitglied Nürnberg-Messe, neben Verbänden auch Fachplanern, Sachverständigen- und Ingenieurbüros angeboten, als Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand teilzunehmen – eine kostengünstige Alternative zum eigenen Messestand. Die Mitglieder BMA Konzept und BMC Haubrich Brandschutz Management und Consult nutzten diese Gelegenheit, ihre Leistungen zu präsentieren.

Des Weiteren dabei waren der Bundesverband Brandschutz e.V. (BVB), der Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. (bvb), die Vereinigung der europäisch zertifizierten Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz (EuSab e.V.), die Gütegemeinschaft Instandhaltung Feuerschutzanlagen e.V. (GIF) und die International Water Mist Association (IWMA). Hinzu kamen die Mitgliedsfirmen Advancis E-Learning GmbH, EVA-LARM/GroupKom GmbH, MPA Dresden GmbH und SIGRA Brandschutz GmbH. Für das DlvB und seine Mitaussteller war die FeuerTrutz 2022 ein voller Erfolg: „Wir hatten zahlreiche, teils sehr ausführliche Gespräche mit Messebesuchern, darunter nicht nur Brandschutz-Fachbetriebe, sondern ein breit gestreutes Fachpublikum“, sagt der Geschäftsführer des bvb, Assessor jur. u. Dipl.-Verwaltungswirt Carsten Wege. Andreas Jehle vom Aus- und Weiterbildungsträger Advancis E-Learning ergänzt: „Wir waren das erste Mal auf dem DlvB-Gemeinschaftsstand dabei. Unsere rechtssicheren Online-Unterweisungen und unser hybrides Ausbildungskonzept Brandschutz Helfer DIGITAL sind sowohl bei Endkunden als auch bei Ausbildungsbetrieben auf großes Interesse gestoßen.“ Auch untereinander wurde am Gemeinschaftsstand intensiv diskutiert:

„Wir haben mit einigen Mitgliedern gemeinsame Ziele entwickelt und planen mit ihnen neue Projekte“, freut sich Alexandra Bentz, Projektmanagerin des DlvB über die vielen persönlichen Gespräche auf dem Messestand.

Zum Gelingen des Aussteller-Fachforums steuerten DlvB-Mitglieder am 30. Juni zwei Fachvorträge bei: Dipl.-Ing. Ralf Abraham, Architekt und Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS), referierte über das Thema „Brandschutz im Dialog (auf der Suche nach dem rechten Maß)“ und DlvB-Mitglied und Vizepräsident Christian Kreuter über „Optimierungspotentiale im Brandschutz durch Digitalisierung – Chancen und Herausforderungen in der Zukunft“.

**Jörg-Uwe Strauß**  
Geschäftsführer  
Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V. (DlvB) ■

### Kontakt

DlvB Deutsches Institut für vorbeugenden Brandschutz e.V.

Geschäftsstelle:  
Brunnenstr. 156  
10115 Berlin  
Tel.: +49 30 257 321 03  
info@divb.org  
www.divb.org

